

6. Übung

Abgabe: 28.11.08 bis 12:00 Uhr

Aufgabe 1:**Doppeltes Abzählen**

8 Punkte

Für eine natürliche Zahl $n \geq 2$ sei $p(n)$ die Anzahl der verschiedenen Primteiler von n und $f(n)$ die Anzahl der Faktoren in der Primzahlzerlegung von n (z.B. für $12 = 2 \cdot 2 \cdot 3$ ist $p(12) = 2$ und $t(12) = 3$). Es gilt $p(1) = t(1) = 0$. Bestimmen Sie durch Anwendung der Methode des zweifachen Abzählens die folgenden Summen:

$$a) \sum_{n=1}^{40} p(2n) \quad b) \sum_{n=1}^{40} p(6n) \quad c) \sum_{n=1}^{40} t(n) \quad d) \sum_{n=1}^{40} t(2n)$$

Machen Sie deutlich, welche Inzidenzstrukturen Sie für die einzelnen Teilprobleme verwenden.

Aufgabe 2:**Binomialkoeffizienten**

1 + 2 + 3 + 3 Punkte

Eine fundamentale Eigenschaft der Binomialkoeffizienten ist die Identität $\binom{n}{k} = \binom{n}{n-k}$ für alle $n, k \in \mathbb{N}$ mit $0 \leq k \leq n$.

- Beweisen Sie diese Identität an Hand der geschlossenen Formel!
- Führen Sie einen kombinatorischen Beweis dieser Identität durch Konstruktion einer Bijektion (zwischen welchen Mengen?).
- Beweisen Sie diese Identität mit vollständiger Induktion über n unter Verwendung der Rekursion für Binomialkoeffizienten.
- Beweisen Sie die folgende Identität mit vollständiger Induktion über n :

$$\sum_{k=0}^n \binom{m+k}{k} = \binom{m+n+1}{n} \quad \text{für alle } n, m \geq 0.$$

Aufgabe 3:**Partitionen**

3 + 3 Punkte

Sind $\mathcal{A} = \{A_1, A_2, \dots, A_k\}$ und $\mathcal{B} = \{B_1, B_2, \dots, B_l\}$ zwei Partitionen der gleichen Menge M , dann nennt man \mathcal{A} eine Verfeinerung von \mathcal{B} , wenn für jedes $A_i \in \mathcal{A}$ ein $B_j \in \mathcal{B}$ existiert, so dass $A_i \subseteq B_j$ gilt. Anschaulich gesehen kann man eine Verfeinerung \mathcal{A} aus \mathcal{B} ableiten, wenn man bestimmte Blöcke B_j aus \mathcal{B} in kleinere Blöcke zerlegt.

- Zeigen Sie, dass die Verfeinerung eine Halbordnungsrelation über der Menge der Partitionen von M ist (Sie können die Menge der Partitionen mit $Part_M$ und die Relation mit \preceq bezeichnen).
- Zeichnen Sie das Hasse-Diagramm dieser Halbordnung für die 4-elementige Menge $M = \{a, b, c, d\}$.